

Pressemitteilung

27.02.2026

Datenräume in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft: Chancen für die Zukunft und aktuelle Herausforderungen“

46. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst-, und Ernährungswirtschaft (GIL) an der Fachschule Südwestfalen in Soest - 225 Teilnehmende diskutierten zum Thema ‚Datenräume‘

Vom 24. bis 25. Februar 2026 fand die diesjährige Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft e.V. (GIL) statt. Die Teilnehmenden aus Wissenschaft, Wirtschaft, Industrie, Bildung und Verwaltung, überwiegend aus dem deutschsprachigen Raum, fanden sich auf der 46. Jahrestagung der GIL zu einem intensiven und angeregten Austausch über neueste Entwicklungen der Agrarinformatik zusammen. Kooperationspartner und Ausrichtungsort der diesjährigen Tagung war die Fachhochschule Südwestfalen in Soest (Prof. Andreas Wübbecke).

Die Jahrestagung hatte zum Leitthema „Datenräume in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft: Chancen für die Zukunft und aktuelle Herausforderungen“. Die Relevanz des Themas machte Dr. Jürgen Vangeyte, Wissenschaftlicher Direktor für Technologie und Lebensmittel beim flämischen Forschungsinstitut für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung in Belgien (ILVO) und Projektkoordinator der Initiative „Gemeinsamer Europäischer Agrardatenraum“ (CEADS) in seiner Keynote zur Eröffnung der Tagung deutlich. Auch in vielen eingereichten Beiträgen wurde die Bedeutung der Thematik sichtbar - nicht nur in den insgesamt 60 im Tagungsband publizierten wissenschaftlichen Beiträgen, sondern auch in den weiteren forschungs- und praxisnahen Vorträgen, Ausstellungen und Präsentationen. Darüber hinaus gab es wieder zahlreiche Beiträge zu weiteren aktuellen Forschungsthemen in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft.

An zwei Tagen bot die GIL 2026 in jeweils vier parallel verlaufenden Tracks in insgesamt 23 Sessions die Möglichkeit sich über die aktuelle Vielfalt und jüngste Innovationen auszutauschen. Neben 21 Postern wurde das Programm der Fachvorträge durch zwei Barcamps zu den Themen „KI in der Lehre“ und „Wo ist der richtige Ort zur Findung von Use Cases für Agrardatenräume“ sowie eine Special Session zum Thema „Netzwerke in der Agrarinformatik“ ergänzt.

Den Förderpreis Agrarinformatik verlieh die GIL in diesem Jahr an Dr. Jelto Branding für seine herausragende und originelle Dissertation zum Thema „Acoustic Insect Detection – exploring the potential of deep learning methods applied to airborne insect sound signals as a means of connecting digital systems to the world of insects“.

Sponsoren, die die Veranstaltung dankenswerterweise unterstützt und dieser Form mit ermöglicht haben, waren zum Teil mit einem Stand vertreten und stellten mit eigenen Vorträgen ihre Arbeit vor.

Ausführliches Programm und Proceedings:

<https://gil-net.de/konferenzen/>

Das Wichtigste in Kürze:

Was: 46. GIL-Jahrestagung

Wann: 24. -25. Februar 2026

Wo: Fachhochschule Südwestfalen, Soest

Web: <https://gil-net.de/konferenzen/>

Kontakt:

Helga Floto

Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft e.V. (GIL)

Email: office@gil.de